



Stiftung Altes Turtmann

Protokoll der 29. Generalversammlung der Stiftung Altes Turtmann vom 12.11.11 im Bürgerhaus

Begrüssung.

Der Präsident Ruppen Hans begrüsst um 20.15 Uhr Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung, den Gemeindepräsident Jäger Christian und Burgerrat Urs Jäger.

Hans liest die Traktandenliste vor:

Begrüssung

Präsenzliste und Entschuldigungen

Wahl der Stimmzähler

Protokoll der Generalversammlung 2010

Kassa- und Revisorenbericht

Jahresbericht des Präsidenten

Wahlen

Vorschau: Jahresprogramm 2012

Patronatsverein Alte Säge: Stand der Dinge

Neue StifterInnen

Verschiedenes

Entschuldigungen

Für den heutigen Abend entschuldigt sind: Garage Enzian, Heimgartner Marius, Jäger Werner, Acifer Visp Frau Stoffel, Küng André, Argessa Eggs Gerhard, Meyer Urs, Zanella Pierre-Yves, Borter Stefan, Barmettler-Küng Jolanda u. Simon, Lochmatter Roland, Mathieu Carlo, Steiner Alwin, Meyer Marie-Therese, Damentunverein, Oggier Charly, Zürich, Mütterverein Turtmann, Küng Cornelia u. Sepp, Ruppen Rosa, Stiftungsrätin Rafaela Bregy, Borter Ferdinand, Zen-Ruffinen Vreny, Bar Informatik Venetz Edgar Brig, Grichting Pierre-Alain, Bregy Beat-Xaver, Nater Hans, Wyer Marc, Roten Maria, Kalbermatter Mathias, Jenelten Alois, Bregy Silvana u. Lothar, Oggier Jan, Oggier Gabriel, Borter Marianne, Hischier-Meier Ursula, Grichting Alois, Bregy Helene, Borter Anton, Werlen Reto. (42 Personen).

Leider ist das Stiftungsmitglied Madeleine Salzmann-Zanella verstorben und wir gedenken ihr in einer Schweigeminute.

Wahl der Stimmenzähler

Peter Borter wird als Stimmenzähler gewählt.

Protokoll

Da das Vorstandsmitglied Rafaela Bregy abwesend ist, wird Sandra Borter das Protokoll der letzten Generalversammlung vorlesen und das Protokoll des heutigen GV verfassen.

Hans dankt Sandra und erteilt ihr das Wort, um das Protokoll vorzulesen. Das Protokoll wird mit Applaus verdankt und gutgeheissen.

Der Präsident begrüsst nachträglich Gemeinderatskollege Ernst Borter, Ehrenburger Donat Jäger und Ehrenpräsident der Stiftung Kalbermatter Franz.

Kassa- und Revisorenbericht

Heinz dankt mit Freude Hugo Bringhen, Sepp Jäger und Fredy Imboden, dass sie den Weg von den benachbarten Dörfern, nach Turtmann gefunden haben.

Heinz liest den Kassabericht und erläutert einzelne Posten.

Jahresrechnung 2010 Einnahmen	CHF 105'178.45
Ausgaben	CHF 45'215.15
Ausgabenüberschuss	CHF 218'036.70

Der Präsident dankt Heinz für die tolle Arbeit, ist er doch froh, dass er ihn für die finanziellen Angelegenheiten hat.

Hans liest den Revisorenbericht der Firma E.Witschard AG vor und dankt dem Treuhand und Steuerberatungsbüro für die kostenlose Arbeit.

Gabriela Lötscher will wissen, ob das Geld für ihren Einsatz beim Gigathlon zu gleichen Teilen an die Stiftung und die Alte Säge verteilt wurde, wie mit Rafaela besprochen. Heinz ist der Meinung, dass für 11 Personen das Geld an die Alte Säge überwiesen wurde, wird dies aber abklären.



Der Revisorenbericht und die Kassa werden einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt. Heinz ergänzt noch, dass wir auf sehr gutem Weg sind, da nur noch das IHG-Darlehen ausstehend ist.

Jahresbericht des Präsidenten

Hans präsentiert und den Jahresbericht mit power point.

Das Jahr 2011 war

das Jahr der Eröffnung der Thurelle Bertschen

das Bewährungsjahr fürs B&B

das Jahr mit weniger Sitzungen als 2010

Die Sitzungen betreffend B&B, die Vermarktung und die Betreuung des Turillji weiter ausbauen, sowie die „normale“ Stiftungsarbeit waren die Aufgabenbereiche des Stiftungsrats für 2011.

Das Turillji

Wir können auf eine erfreuliche Anzahl Übernachtungen zurückblicken. Waren es doch insgesamt 166, welches ein Top Ergebnis ist. Gäste aus der ganzen Welt haben im Turillji übernachtet. Gäste aus Finnland haben für unser Haus die allerbesten Bewertungen im Internet geschrieben.

Hans dankt Sandra für die sehr gute Arbeit, denn das Feedback ist sehr positiv.

Da doch mehrere Gäste den Wunsch nach einem Schrank hatten, wurde neu ein Schrank im Studio aufgestellt.

Zudem wurde neue, bügelfreie Bettwäsche gekauft.

Die Gäste wissen unser Studio zu schätzen und tragen auch Sorge dazu.

An einem Turillji-Putztag im Oktober wurde der Boden im Kulturraum geschliffen und geölt, die Schränke montiert und alles auf Vordermann gebracht.

Für das Turillji wird auf der Website von bnb.ch und altes Turtmann Werbung gemacht. In der Zeitschrift Schweizer Familie werden vier kleine Inserate à Fr. 30.00 erscheinen. Seit November 2011 ist das Thurelle Bertschen Partner der Smart Box. Die Smart Box ist ein kleines Buch, welches zB. an SBB Bahnschaltern, im Placette usw für 159.90 erhältlich ist. In diesem Buch hat man die Möglichkeit, zwischen verschiedenen malerischen Unterkünften, eine Übernachtung auszuwählen. Im letzten Jahr wurde fast 12000mal die Internetseite besucht. Gibt man im Google „Thurelle Bertschen“ ein, ergibt es mittlerweile an die 300 Treffer auf Websits, verlinkt auf der ganzen Welt. Das Alte Turtmann befindet sich auch auf der offiziellen Website von Schweiz Tourismus, was eine super Werbung für uns ist. Im Guglerkeller ist alles beim alten.

2009 schrieben wir in unsere Sponsoring Broschüre:.....es fehlen Fr. 150`000.—an Eigenmitteln. Im Jahr 2011 erhielten wir 78`000.—vom Park Pfynges.

Dank der Hilfe von Stiftern, vom B&B, von Events (wie 800 Jahre, Gigathlon, Märt usw...) und dem Beitrag von Pfynges stehen wir heute, nach 2 Jahren, fast „nur“ noch mit der Schuld der IHG-Gelder da.

Der Stiftungsrat beschliesst, Vereinsmitglied von Pfynges zu werden, als kleines Zeichen für die Unterstützung. Der Jahresbeitrag beträgt. Jährlich Fr. 300. In Anbetracht der finanziellen Lage und der erwarteten Einnahmen aus B&B in den nächsten Jahren, transferiert die Stiftung Fr. 5000.— auf das Konto unseres Patronatsverein Alte Säge.



Der Stiftungsrat mit Partner besuchte Ende Mai Terra Vecchia im Bordei/Centovalli. Menschen, welche am Rande der Gesellschaft standen, haben das kleine verfallene Dorf Terra Vecchia wieder zum Leben erweckt. Hans zeigt Bilder und empfiehlt allen einen Ausflug ins Bordei.

Unsere beiden Wanderleiterinnen Rafaela und Rita führten über 200 Personen durch unser Dorf. Der Aufwand für die offiziellen Gratis-Führungen im Sommer wird von Rafaela und Rita gesponsort. Ihnen beiden herzlichen Dank, auch für die Führungen.

Die Kulturpfadwanderungen für 2012 finden 3mal im Juli und 2mal im August statt.

Im August fanden die Maultiertage auch in Turtmann statt. Die Stiftung hat diese Tage unterstützt, denn Heinz gab Vollgas.

Im März hat schon das neue Küchenteam den Risotto gekocht. Die neue Märtköchin ist Sabine Lando aus Gampel, die mit ihrem Küchenteam einen problemlosen Übergang geschafft hat.

Ein grosses Danke an alle, die in irgendeiner Form mithelfen haben, denn nur so konnten wir ein Top Ergebnis erreichen.

Für Präsident Hans ist es immer eine Freude mit so positiven Menschen für unser Dorf zusammen zu arbeiten. Ein riesengrosser Applaus für Rafaela, Sandra, Fredy, Heinz, Linde und Urs. Danke auch an alle, die die Stiftung immer wieder und wieder unterstützen.

Wahlen

Der Vorstand sucht nach einem neuen Vorstandsmitglied. Da sich niemand meldet, schlägt Hans vor, wie bis anhin weiterzuarbeiten. Wer aber gerne im Vorstand mithelfen will, ist gerne willkommen.

Vorschau 2012

Zuerst empfiehlt Hans Turillji Wein und Brot zu trinken und zu kaufen, einen DVD für Fr. 10.00 oder das schöne Buch von Jäger Donat.

Die Hauptziele für 2012 sind:

Weiterhin das B&B zu betreuen

Im Frühling 2012 ein Efeu im Turillji-Hof zu pflanzen

Evtl. ein Oster-Event in Zusammenarbeit mit der Alten Säge zu planen

Das Haus im grünen Hof zu verschenken

Im Herbst wieder den Turillji-Putztage machen

Bei der hl. Barbara eine Tafel mit dem Text: „Gestaltet von Gustav Oggier, Gestiftet von der Frauen- und Müttergemeinschaft Turtmann und von Anton Ruppen, ar-architekten“ anzubringen.

Und natürlich der März am 22. September 2012

Hans dankt allen für die Aufmerksamkeit

Alte Säge – Stand der Dinge

Peter Borter dankt für den Zustupf von Fr. 5000.— und für die angenehme Zusammenarbeit.



Wir durften April 2010 die Alte Säge einweihen, was ein schöner Moment war. An den Sägertagen haben sehr viele interessierte Leute die Säge besucht und die Säger konnten sich von den holländischen Besuchern das know-how von den Windmühlen erklären lassen. Die ausgebildeten Säger haben sich bewährt und sehr gute Arbeit geleistet.

Peter erwähnt die finanzielle Lage der Säge und meint, „So schön dies alles ist, so ist es eben wieder eine Gratisaktion.“ Die Schulden sind bezahlt, aber wir müssen jährlich Fr. 10`000.00 IHG-Gelder zurückbezahlen. Der nächste Schritt, welche die Säge vorhatte, war mit Pfy-Finges zusammenzuarbeiten. Der Kontakt zu Pfy-Finges ist noch nicht abgebrochen, aber die Alte Säge hat keine finanziellen Mittel, um Mitglied zu werden wie die Stiftung. Das jährliche Geld von den Mitgliedern reicht nicht, um die Schulden zu decken. Peter meint, dass es sehr schade sei, wie das Abstimmungsresultat von Pfy-Finges ausgefallen ist.. Peter macht seiner Enttäuschung Platz und sagt, dass es bei der Abstimmung nicht um die Sache ging, sondern um was ganz anderes. Schade, dass es keine sachpolitische Angelegenheit war. Nichts desto trotz wird die Säge auch nächstes Jahr wieder sägen. Die Verantwortlichen werden sich mit den Wanderleitern besser koordinieren und evtl. Gruppen etwas mehr verlangen. Peter hat als Präsident der Alten Säge einen Moment den Boden unter den Füßen verloren, weil er einige Sachen nicht begreifen kann. Aber er ist der Meinung, nit lugg lah, bis die finanziellen Angelegenheiten geregelt sind.

Hans dankt Peter für die Worte und hat den Wunsch, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht Pfy-Finges thematisiert wird, da es hier um die Stiftung geht.

Wer möchte, kann anschliessend bei einem Glas Wein diskutieren. Man soll probieren weiter zusammen zu arbeiten zum Wohl vom Alten Turtmann.

Neue Stifter

Neue Stifter sind: Silvana Bregy-Locher , Nater Hans, Wyssen Roger, Henry von Schuhmacher, Bar Unterlagsböden AG, Roland Lochmatter, Bregy Haustechnik, Steg, Robert Hildbrand, Aluffero Turtmann AG Wyssen Roger.

Den neuen Stiftern wird die Urkunde überreicht oder zugesandt.

Verschiedenes

Hans empfiehlt nochmals das Buch von Jäger Donat.

Nach dem Motto Geschenke erhalten die Freundschaft, erhalten die Stifter 10% auf eine Übernachtung im Turillji für 2012. Man kann auch weiterhin Gutscheine kaufen. Hans teilt mit, dass alle Firmen den Stifterbeitrag bezahlt haben und das Bäckerei Moreillon noch etwas für das Turillji-Brot überweisen wird.

Sandra Borter erzählt von ihren Erlebnissen mit den Gästen. Hans dankt Sandra für die vielen zufriedenen Gäste und für ihre Arbeit.

Oggier Gutstav dankt dem Rat für ihre Arbeit. Er dankt und gratuliert Jäger Donat zu dem Buch, da er noch nie ein so schön gestaltetes Buch gesehen habe.



Ein Wehrmutstropfen ist für Gustav auch Pfynges. Da aber während der GV nicht darüber geredet wird, will er dies schriftlich machen. Er hofft aber, dass sie den Schwung beibehalten und weiter machen und der Frust betreffend Pfynges abnimmt.

Gemeinderat Borter Ernst dankt im Namen der Gemeinde für die Einladung. Die Gemeinde anerkennt die Arbeit sehr und ist froh, für die Gäste im Turillji eine Unterkunft gefunden zu haben. Er dankt der Stiftung und wird immer ein offenes Ohr für die Stiftung haben. Er dankt auch im Namen seiner Ratskollegen.

Ernst teilt mit, dass auch die Märtkommission Mitglieder sucht.

Heinz meldet sich als Kassier nochmals zu Wort und will natürlich den Wein und das Buch an den Mann/Frau bringen.

Hans dankt Herbert Lötscher für den Turillji Wein und vermerkt, dass es auch Gäste gab, welche unser Haus im Internet unter der Website von Hüslernest gefunden haben.

Hans-Jörg Jäger dankt Sandra Borter für die Idee, im Turillji zu übernachten, mit dem Gedanken, man befinde sich in Paris.

Hans dankt der Burgergemeinde für das Gastrecht und die Getränke. Der Gemeinde für die Unterstützung, Sandra für die Betreuung vom B&B und dem ganzen Vorstand mit ihren Partnern.

Er weist noch auf die GV der alten Säge vom nächsten Freitag hin.

Zum Schluss noch ein Ausgangstipp vom Präsident, die Ausstellung von fleurs denise und hefemöbel im Gasnerhaus zu besuchen.

Der Präsident Hans Ruppen dankt für die Aufmerksamkeit und schliesst die GV 2010 am 22.10 Uhr.

Turtmann, 15.11.11

für das Protokoll

Sandra Borter-Zanella